

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	01.06.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Klimaschutzbudget: Konkretisierung der Umsetzung und Förderrichtlinie für die Projekte „3 Monate ohne Auto,, und „3 Jahre Autofrei“

Betroffene Produktgruppe

11 14 04 03

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

70.000 € für kurzfristig wirksame Maßnahmen zur CO₂-Reduzierung sind im Haushaltsplan 2021 enthalten.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BKB, 01.03.21, TOP Ö 5, Drs.-Nr. 0212/2020-2025, AfUK, 23.03.21, TOP Ö 9, Drs.-Nr. 0918/2020-2025

Beschlussvorschlag:

- 1. Der AfUK stimmt der Konkretisierung des Projekts „Prämie für das Abmelden von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren“ zu und beschließt die Richtlinie zu dessen Ausführung (Anlage 1).**
- 2. Der AfUK stimmt der Konkretisierung des Projekts „3-Monate-ohne-Auto“ zu.**

Begründung:

Auf Empfehlung des Bielefelder Klimabeirats (BKB) hat der AfUK am 23.03.2021 beschlossen, u. a. mit den folgenden Projekten Anreize zur Änderung des Mobilitätsverhaltens für Bielefelderinnen und Bielefelder zu schaffen:

1. „Prämie für das Abmelden von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren“
2. „3-Monate-ohne-Auto“

Der Bereich der Mobilität spielt für das Erreichen der Klimaschutzziele bis 2050 eine Schlüsselrolle. Bielefeld hat sich deshalb im Handlungsprogramm Klimaschutz das Ziel gesetzt, den Endenergieverbrauch im Bereich Verkehr bis 2050 sukzessive um 40 % gegenüber 2005 zu senken. Da bisher keine signifikante Veränderung des Verbrauchs zu verzeichnen ist, sollen mit diesen beiden Projekten Anreize geschaffen werden, um die Bielefelder*innen zu interessieren und motivieren, ihr Mobilitätsverhalten zu verändern. Mit beiden Projekten wird das Ziel verfolgt,

Mobilität ohne eigenes Auto für drei Monate ausprobieren zu können oder auch längerfristig zu organisieren.

Konkretisierung der Projekte:

1. Start und Bewerbung

Beide Projekte sollen nach Möglichkeit zum 01.07.2021 starten. Der Zeitraum des Stadtradelns vom 31.05. bis zum 20.06. wird aktiv in die Werbung für die Projekte eingebunden. Mit einem Infolyer wird in den Medien und Informationskanälen der Stadt und der Mitglieder des BKB geworben. Eine Begleitung durch die Presse und Radio Bielefeld wird angefragt.

2. Durchführung

Zu 1. „Prämie für das Abmelden von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren“

Die Ausgestaltung dieses Projekts ist in der „Förderrichtlinie zur finanziellen Unterstützung bei der Abmeldung von in Bielefeld zugelassenen, privat genutzten Pkw“ (Anlage 1) geregelt. Teilnahmeberechtigt sind Haushalte, die einen entsprechenden PKW abmelden oder außer Betrieb nehmen und über keine weiteren Fahrzeuge im Haushalt verfügen. Die Prämie kann nur von privaten Haushalten beantragt werden, der Antragsteller/ die Antragstellerin muss in Bielefeld gemeldet sein. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die Vorgaben der Richtlinie einzuhalten und erhalten einen Bewilligungsbescheid für die Teilnahme an diesem Projekt über drei Jahre. Eine Antragstellung ist bis zum 31.10.2021 möglich.

Für die Abmeldung und/oder Außerbetriebnahme von PKW wird als Anreiz eine Prämie in den ersten beiden Jahren von jeweils 500 € gewährt. Die Förderung kann bis zur maximalen Förderhöhe genutzt werden für:

- a) ÖPNV-Jahres Ticket
Es finden zurzeit Gespräche mit moBiel zur Bereitstellung von vergünstigten Tickets und gebündelten Mobilitätsangeboten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt. Im Rahmen dieser Förderung kann in Bielefeld auch das e-Car-Sharing-Angebot in Anspruch genommen werden, welches durch die Kooperation von moBiel und dem Verleihunternehmen zu 30 % gefördert wird.
- b) BahnCard 50
Im Einzelfall kann der Bedarf bestehen, eine BahnCard zu erwerben, wenn regelmäßig Strecken außerhalb des Stadtgebiets zurückgelegt werden müssen.
- c) Zuschuss zum Kauf eines neuen/gebrauchten Fahrrads/E-Bikes/(E-)Lastenrad
*Voraussetzung für die Förderung eines E-Bikes ist der Nachweis des Bezugs von Öko-Strom im Haushalt der Antragsteller*in.*
- d) Sonstige Ausgaben für alternative Mobilitätsformen
Mit diesem Punkt soll allgemein klimafreundliche Mobilität gestärkt werden, wie z.B. Car-Sharing

Zu 2. „3-Monate-ohne-Auto“

Mit diesem Projekt wird die Idee verfolgt, derzeit aktiven Autonutzer*innen ein Angebot zur zeitlich begrenzten Erprobung alternativer Mobilitätsformen zu unterbreiten. Zur Teilnahme an dem Projekt „3-Monate-ohne-Auto“ können sich alle Bielefelder*innen bewerben, die derzeit ein Auto besitzen, ihre Mobilität überwiegend mit dem Auto gestalten und sich bereit erklären, Mobilität für 3 Monate ohne Auto zu erproben.

Sie erhalten einen Fragenkatalog zur Bewerbung, um Informationen zur Motivation zu erhalten und bei der Auswahl ein möglichst breites gesellschaftliches Spektrum abbilden und Menschen aus den unterschiedlichen Ortsteilen der Stadt einbinden zu können. Bei mehr als 50 geeigneten Bewerbungen wird ein Losverfahren durchgeführt. Für die Teilnahme wird eine Vereinbarung geschlossen.

Nach Möglichkeit werden Gruppen mit 5-10 Teilnehmenden gebildet, die jeweils gemeinsam starten. Die Gruppen werden fachlich begleitet und treffen sich in der Projektzeit mehrmals zum Austausch. Die Teilnehmenden verpflichten sich, über ihre Erfahrungen regelmäßig zu berichten.

Während der Projektlaufzeit werden die Teilnehmenden fachlich begleitet. Die Teilnehmenden erhalten (bei Bedarf) für drei Monate ein Abo-Ticket Tarifstufe BI und ein Budget für ergänzende Mobilitätsleistungen und -bedarfe, wie z.B. Leihfahrrad und Leihlastenfahrrad, CarSharing, evtl. auch ein Budget für Taxis. Auch erhalten die Teilnehmenden zu Beginn ein Info-Paket (ggf. auch eine persönliche Beratung) zum Radverkehr und ÖPNV, inkl. moBiel-APP.

Während der Projektlaufzeit erfolgen mehrere Austausche zwischen den Teilnehmenden mit der Verwaltung, um über die gewonnenen Erfahrungen mit alternativen Mobilitätsformen (ÖPNV, Fahrrad, zu Fuß gehen etc.) zu berichten und einen Ausblick auf das beabsichtigte zukünftige Mobilitätsverhalten zu geben. Über die Teilnahme wird eine Vereinbarung geschlossen.

3. Auswertung

Wichtig ist bei beiden Projekten die systematische Auswertung der Erfahrungen der Teilnehmenden. Die Teilnehmenden verpflichten zur Teilnahme an der Evaluation. Hierfür werden während der Projektlaufzeiten regelmäßige Treffen durch die Verwaltung organisiert, insbesondere zu den Fragestellungen: Was funktioniert gut? Wo sind Schwachstellen, was muss verbessert werden? Zusätzlich verpflichten sich die Teilnehmenden regelmäßig während der Projektlaufzeit über ihre Erfahrungen zu berichten. Die Ergebnisse werden ausgewertet und veröffentlicht.

4. Kosten

Zu 1. „Prämie für das Abmelden von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren“

Die Teilnehmenden erhalten in den ersten beiden Jahren je 500 €. Die Teilnehmerzahl wird auf maximal 50 begrenzt. Hierfür werden Mittel von bis zu 50.000 € eingesetzt, die über das Klimaschutzbudget bereitgestellt werden.

Zu 2.: „3 Monate ohne Auto“

Pro Teilnehmenden wird ein Budget von bis zu 400 € bereitgestellt. Für das Projekt „3 Monate ohne Auto“ stehen in 2021 insgesamt 20.000 € aus dem Klimaschutzbudget zur Verfügung. Pro Teilnehmenden wird ein Betrag von bis zu 400 € bereitgestellt. Somit ergeben sich bei Ausschöpfung des maximalen Budgets eine Teilnehmerzahl von 50.

Oberbürgermeister

Pit Clausen

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.